

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

46 (15.2.1906) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46. Drittes Blatt.

Donnerstag, den 15. Februar

1906.

## Elisabethenverein.

Von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Max erhielten wir für die Hauspflege bei Armen 50 Mark. Für diese gnädige Gabe den untertänigsten Dank. Weitere Gaben erhielten wir: von Frau Oberamtsrichter Sautier 10 M., Frau Architekt Kirchenbauer 3 M. Herzlichen Dank.

Das Komitee.

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 16. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kaffenschrank, 2 Ladenschränke, 1 großen Ladentisch mit Glasaufsatz, 2 Ladenschäfte, 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sofa und 2 Sesseln, 2 Sekretäre, 1 Kleiderschrank, 4 Chiffonnières, 5 Vertikos, 2 Kommoden, 2 Sofas und 3 Diwans, 2 aufgerichtete Betten, 1 Nähmaschine, 1 Schreibbureau, 1 Ladentheke mit Galerie, 1 eisernes Brotgestell, 1 Eisschrank, verschied. Spiegel und Bilder, 1 Kopierpresse, 2 Mille bessere Cigarren, 1 Fahrrad, 1 Bier- und 1 Nachtisch, 4 Säcke ungebrannten Kaffee, 20 Säcke Weizenmehl, 1 großen u. 2 kleine Britschewagen, 2 Pferde, 200 Stück Gerüststangen, 500 Stück Gerüstdielen, 1600 Liter Wein, 1 zweiräderigen Handwagen, 30 000 Stück Flaschen und 2 Abfüll-Apparate.

Die Versteigerung der Ladeneinrichtung und der Cigarren findet voraussichtlich bestimmt statt, dieselbe ist noch neu und kann von 1/2 bis 2 Uhr beschäftigt werden.  
Karlsruhe, den 13. Februar 1906.  
Haupt, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

2.1. **Amalienstraße 14** ist eine helle, freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, großer Küche, Wasserleitung und Kochgas per 1. März oder später billig zu vermieten.

\* **Bürgerstraße 6**, in der Nähe der Reichspost, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas, Keller und Mansardenkammer auf 1. April anderweitig zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch.

\* **Körnerstraße 4**, nächst der Kaiser-Allee, ist eine schöne 5 Zimmer Wohnung, Küche, Mansarde, Kelle, Waschküche, Speicher, nebst Gas wegen Verletzung auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* 2.1. **Kurvenstraße 27**, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* **Luisenstraße 56** ist im Querbau eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

\* **Luisenstraße 62** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

\* **Waldstraße 38** ist im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung zc. auf 1. März oder 1. April zu vermieten; ebenso ist eine 5 Zimmerwohnung zc., zwei größere und drei kleinere Zimmer, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock beim Eigentümer.

## In schönster Lage der Stadt

(Schloßplatz), eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 event. 7 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Schloßplatz 9, parterre.

## Wohnungen.

10.1. **Körnerstraße 8** sind zwei neu hergerichtete Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Bad nebst Zubehör und Gartenanteil, der 2. Stock auf 1. April, der 3. Stock auf sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder Kaiser-Allee 80 im 2. Stock.

## Laden

mit zwei großen Schaufenstern, zur Zeit als Kontor eingerichtet, mit oder ohne Nebenräumen, Wohnung, Stallung, Fabrikraum, Magazin, Keller zc. ganz oder geteilt zu vermieten: Waldstraße 33 II.

## Raum

\* 2.1. zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten: Stefaniestraße 34.

## Zimmer zu vermieten.

\* Sogleich oder auf 1. März sind 2 schöne, große Zimmer, gut und schön möbliert, an einen besseren Herrn zu vermieten. Ruhiges, stilles Haus, keine Kinder und kein Geschäft. Näheres Hirschstraße 7.

## Gartenstraße Sa II,

nächst der Ritterstraße, in freier Lage, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, preiswert zu vermieten.

## Marktplatz 5,

neben Hotel „Grosse“, 2 große fein möblierte Zimmer mit Piano auf 1. März zu vermieten. 3.1.

## Zwei leere Zimmer

im Seitenbau auf April zu vermieten: Stefaniestraße 34. \* 2.1.

## Winterstraße 46

ist ein geräumiges, einfach möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

## Ein fein möbliertes Zimmer

mit Frühstück ist sofort für 20 Mark zu vermieten: Schützenstraße 66, eine Treppe hoch.

## Schützenstraße 78

ist ein schönes, großes Mansardenzimmer, unmöbliert, an ruhige Person per sofort zu vermieten.

## Möbliertes Zimmer.

\* Per sofort ist ein gut möbliertes Zimmer an besseren Herrn preiswert zu vermieten: Hebelstraße 13, drei Treppen.

## Zwei junge Damen

suchen möbl. Zimmer mit Kaffee und Mittagstisch in der Nähe des Mühlburger Tor oder der Hauptpost auf 1. März. Gartenhaus bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1220 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Kapital auszuleihen.

15 000—17 000 Mark werden auf II. Hypothek ausgeliehen. Offerten unter Nr. 1219 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 6000 Mark

sind auf gute II. Hypothek auszuleihen. Gesf. Offerten unter Nr. 1221 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \* 2.1.

\* 2.1. Privatmann hat

## 8000 Mark

auf gute II. Hypothek anzulegen. Offerten mit Angabe der Schätzung unter Nr. 1228 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1. Kapitalist hat

## 20 000—25 000 Mark

auf 1. April bezw. später auszuleihen. Gesuche befördert unter Nr. 1222 das Kontor des Tagblattes.

## 8000—10 000 Mark

auf gute II. Hypothek für neuerbautes, rentables Wohnhaus im westlichen Stadtteil alsbald gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 1216 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \* 2.1.

## 4000—6000 Mark

auf erstklassiges Objekt auf III. Hypothek zu 5 1/2 % bis 6 % Zins gesucht. Offerten unter Nr. 1233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 10 000—14 000 Mark

suche ich auf mein in guter Lage stehendes Wohnhaus auf II. Hypothek hinter 60 % I. Hypothek. Gesf. Offerten unter Nr. 1232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Kapitalisten

hält sich zur kostenfreien Anlage von Hypothekengeldern empfohlen.

## Bankgeschäft

## Wörner & Wehrle,

Karl-Friedrichstraße 2. \* 3.1.

## Modes.

3.1. Zuarbeiterinnen und Lehrmädchen werden gesucht.

**H. & W. Levinger Nachf.,**  
Großh. Hoflieferantinnen,  
Kaiserstraße 193 II.

**C.** Zimmermädchen, Köchinnen, sowie Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, in gute Privathäuser für hier und nach auswärtig gesucht. Eintritt 1. März und 1. April; ferner: Buffetfräulein, Hotelzimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen für Kurorte gesucht. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29.

**H.** Kinderermädchen, sowie mehrere tüchtige Haus- und Küchenmädchen bei unentgeltlicher Vermittlung sofort gesucht: Bureau Höfler, Kaiserstraße 49 II.

## Mädchen,

das selbständig kochen kann und die Hausarbeiten willig verrichtet, auf 1. März bei hohem Lohn zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 117 im 2. Stock. 2.1.

## Gewandtes, zuverlässiges Mädchen

für Küche- und Hausarbeiten auf 1. März gesucht: Erbprinzenstraße 11 II, Vorderhaus.

## Ein anständiges Mädchen

zum Servieren sofort gesucht: Weinrestaurant Luisenstraße 14.

## C. Nach Mannheim

wird in ein gutes Haus ein anständiges, braves Mädchen gesucht, welches kochen kann und etwas Zimmerarbeit mit zu besorgen hätte. Eintritt 1. März. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

**Ein ehrliches, reinliches Mädchen**

für alle häuslichen Arbeiten auf 1. März gesucht.  
Näheres Schützenstraße 15, parterre.

\* Eine fleißige,

**saubere Putzfrau**

oder **Lauffrau** wird gesucht: Klauereckstraße 7 III.

**Porträt-Neisende**

gegen hohe Provision sofort gesucht.

**Fritz Gebhardt, Charlottenburg,**  
Kirchplatz 5.

**Wirt-Gesuch.**

3.1. Ein anständiger Wirt, kautionsfähig, wird für ein besseres Lokal gesucht. Wiegler oder Koch bevorzugt. Nur solche mögen sich melden, die bessere Lokale inne hatten. Offerten unter Nr. 1226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**

\*2.1. Wirtstochter vom Lande, 21 Jahre alt, sucht Stelle ans Buffet oder in einem Laden. Zu erfragen in **Durlach, Gasthaus zum „Ochsen“**, Pfingststraße.

\* Mädchen, 18 Jahre alt, kath., sucht auf 1. März Stellung, wo demselben Gelegenheit geboten ist, in der Küche mitzuhelfen. Im Zimmermachen und Bügeln ist daselbst geübt. Offerten unter Nr. 1217 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein besseres, zuverlässiges Mädchen gefesten Alters, tüchtig im Haushalt, sowie im Kochen erfahren, sucht Stelle als Haushälterin oder Köchin. Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Kaiserstraße 14 b, 2. Stock.

**Vertrauensstelle**

oder Leitung einer Filiale wird von einer durchaus zuverlässigen jungen Frau gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1223 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**U.S. Herrschaftskutscher, Herrschaftsdienner**

mit Zeugnissen suchen Stellen durch **Urban Schmitt, Karlstraße 23, Teleph. 1293.**

**Eine tüchtige Kleidermacherin**

perfekt im Zuschneiden, sucht noch einige Kunden im Ausarbeiten. Offerten unter Nr. 1225 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verloren**

**schwarze Federboa.** Gegen Belohnung abzugeben: **Soffenstraße 124 III.**

**Entlaufen**

ein schwarzer **Iwerspiker**, auf den Namen „**Bubie**“ hörend, mit grünem Halsband (hieran ein beschriebener Zettel hängend). Gegen Belohnung abzugeben: **Durlacher Allee 40, parterre.** Vor Ankauf wird gewarnt.

**Gefunden**

wurde am Sonntag abend auf dem Marktplatz ein goldener **Herrenring.** Abzuholen **Fasanenplatz 8, parterre.**

**Zu verkaufen.**

\*2.1. Familienverhältnisse halber ist ein gut gehendes **Kolonial- und Flaschenbiergeschäft**, in guter Lage, zum sofortigen oder späteren Antritt billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1227 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen.**

4.1. Schön gearbeitete, massive **Ladentheke**, großer schöner **Schrank mit Glasüren** werden zu jedem **annehmbaren Gebot** abgegeben: **Karl-Friedrichstraße 6, 1. Stock, Eingang Birkel** (Neubauer Fab. Presse). Ebenfalls sind auch einige gute **Delgemälde** billig zu verkaufen.

**15000 Mark**

II. Hypothek nach 60% der amtl. Schätzung mit Nachlaß unter Bürgschaft zu verkaufen. Rückzahlbar am 1. Januar 1907. Offerten unter Nr. 1231 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**Bettstelle.**

\* Dienstbotenbettstelle mit Kost wird billigt abgegeben: **Schützenstraße 19, 2. Stock.**

**Zu verkaufen.**

\* **Ludwig-Wilhelmstraße 15, 1. Stock**, sind 2 noch gut erhaltene **Anzüge**, für mittlere Größe passend, zu verkaufen. Zu erfragen daselbst, parterre.

**Zu verkaufen**

1 großer, zweitüriger **Kleiderschrank**, 1 neuer **Nachtsessel**, 1 ovaler **Spiegel mit Goldbleisten**, 1 **Kopfpolster**, 1 **Kleiderständer**, 1 **Schulbank**, 1 **Leiter**, 1 **Staffelei**, bunte wollene **Vorhänge**, 1 **Gaststischchen**, **Kaffeerdüster**: **Kaiserstraße 143.**

**Kinderbettstelle,**

1 eiserne, elegante mit 2 **Matrassen**, 1 große **weischläfrige Bettstelle** mit **Kost**, 1 **eisernes Dienstbotenbett** mit **Matrassen**, 1 **Nachtsisch**, 1 **eintüriger Kleiderschrank**, 1 **kleines Tischchen**, 1 **polierter Tisch**, 1 **Wandschränkchen**, 1 **Bügelbrett**, 1 **Küchenhocker** und 1 **Saunaapotheke** sind wegen **Platzmangel** billig zu verkaufen: **Dorfstraße 16, 1. Stock.** Händler ausgeschlossen.

**Singer-Nähmaschine (Fußbetrieb)**

zu 25 M. und eine **Sand-Nähmaschine** zu 16 M. sind unter **Garantie** zu verkaufen: **Blumenstraße 4, parterre.**

**Schneeschuhe**

sind billig zu verkaufen. Wo? zu erfragen im **Kontor des Tagblattes.**

**Junge Schwanzer**

von bester **Abstammung** zu verkaufen: **Rintheimerstraße 8, 1. Stock.**

**Ladeneinrichtung**

für **Lad- oder Manufaktur-Geschäft**, in bestem **Zustande**, preiswert zu verkaufen.

**Adolph Girsch,**

2.1. **Kaiserstraße 209.**

**Gebrauchtes Pianino**

zu **kaufen** gesucht. Gesl. Offerten mit **Preisangabe** unter Nr. 1224 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Jeden **Donnerstag** und **Freitag** eintreffend empfiehlt

**1a gewässerte Stokfische.**

**Aug. Bösch Nachfolger,**  
**Kaiserstraße 115. Telephon 1282.**

**Kieler Bücklinge,**

große, schöne **Fische**, per **Stück 5 M.**, die **Kiste M. 1.40** empfiehlt

**Fritz Leppert, Amalienstr. 14.**

**Jean Kissel,**

**Kaiserstraße 150, Telephon 395,**

empfiehlt **lebendfrische**

**Blaufelchen,**

**holl. Angelschellfische,**

**Cablian, Stokfische, Rotzungen, Seezungen, Turbots (Steinbutt),**

**Tafelzander.**

**Fisch-Räucherwaren, Marinaden, ff. Malossol-Kaviar.**

**Straßburger u. Ulmer Gänse, französische Poularden, Kapannen, Hähnen.**

**Malta-Kartoffeln und Matjes-Seringe.**

**Neue Obst- und Gemüse-Konserven,**

erstklassige **Marken**, **stramme Füllung** (mit **10% Rabatt**).

**Neue Süd- u. Dessert-Früchte, frische Ananas.**

[Mitglied des **Rabatt-Spar-Bereins.**]

Auf **Freitag** treffen

**echte holl. Schellfische**

ein bei

**Carl Hager,**

**Großh. Hoflieferant.**

**Isländer Matjesheringe,**

**Malta-Kartoffeln,**

**Algierer Kartoffeln**

frisch **eingetroffen** bei

**B. Merkle,**

**Großh. Hoflieferant.**

**Pilo**

6.2.

übertrifft an **vorzüglichen Eigenschaften** jezt alle **Schuhglanzmittel**. Es gibt **rasch** **Glanz**, erhält das **Leber**, **färbt nicht** ab und **erregt die Bewunderung** aller **Hausfrauen** und **Dienstmädchen**. **Achten Sie** daher **genau** auf den **Namen Galop-Crème Pilo** beim **Einkauf**.

**Damen** bietet **Familienheim**, strengste **Diskretion**. Offerten sub **S. F. 2191** an **Rudolf Woffe, Stuttgart.**

[2] III.

### Färberei Brink.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
Mäßige Preise.

### Karlsruher Viederfranz.



Unsere verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß die Kilomeilenhefte zu unserem diesjährigen Kostümfest am Freitag, den 16. und Samstag, den 17. Februar bei unseren Vereinsmitgliedern:

- Gebrüder Knauss, Papierhandlung, Kaiserstraße 63,
- Christian Oertel, Ausstattungs-Geschäft, Kaiserstraße 101/103,
- Gerhard Laspe, Delikatessen-Geschäft, Kaiserstraße 56,
- Friedrich Weber, Drehermeister, Kaiserstraße 207,
- Julius Lieb, Konditorei, Kaiserstraße 239,
- Albert Keller, Firma C. W. Keller, Waldstraße 53,
- August Wilsser, Cigarrenhandlung, Klauereistraße 2,
- August Kühn, Kolonialwaren und Delikatessen, Schützenstraße 13,
- Jakob Eissele, Buchdruckerei, Werderplatz 41,
- Fritz Reis, Kolonialwaren, Luisenstraße 68,
- J. F. Nagel, Bangeschäft, Soffenstraße 116,

gegen eine Gebühr von 50 Pfg. abgeholt werden können. Ohne diese Kilomeilenhefte und gleichzeitigem Vorzeigen der Mitgliedskarte ist der Zutritt weder zum Saal, noch zur Galerie der Festhalle gestattet.

Freitag und Samstag nachmittag von 1—3 Uhr werden Karten und Kilomeilenhefte für Einzuleisende im Vereinslokal Amalienstr. 14, 2. Stock (Klapphorn), abgehoben.

Alles weitere siehe Hauptanzeige.  
**Der Vorstand.** 3.1.

### Gold, Silber und Banknoten vom 13. Februar 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9,70
Engl. Sovereigns . . . " "	20,47	20,43
20 Francs-Stücke . . . " "	16,35	16,31
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16,16
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	16,85
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4,18 <sup>1/2</sup>
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16,17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . " "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . " "	92,40	90,40
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4,18 <sup>1/2</sup>	4,18
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4,18 <sup>1/2</sup>	4,18
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81,60	81,40
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,48	20,47
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81,55	81,45
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168,85	168,75
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,65	81,55
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85,16	85,06
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,35	81,25

### Gedenket der hungernden Vögel!

[3] III.

Großherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Blos**  
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.  
empfiehlt grosse Auswahl

**Regen-Schirme**  
3.8. für  
**Damen und Herren**  
hochelegante aparte Neuheiten.

### Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 15. Februar 1906.

43. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten.)

Erstes Gastspiel von August Junfermann.

Zum erstenmal:

### Onkel Bräsig.

Lebensbild in 5 Akten nach Fritz Reuters „Stromtid“.

Leiter der Aufführung: Gustav Schefranek.

#### Personen:

- Arkel von Rambow, Gutsbesitzer auf Bimpehagen, Leutnant a. D. . . . . Hugo Höder.
- Frieda, seine Gattin . . . . . Lisa Pöbchtel.
- Franz von Rambow, sein Better . . . . . Hans Jäger.
- Fritz Trübbelst, . . . . . Siegfried Heintzel.
- Bomuchelskopf, Gutsbesitzer auf Gürlitz . . . . . H. Nesselträger.
- Carl Habermann, Inspektor auf Bimpehagen . . . . . Josef Mart.
- Louise, seine Tochter . . . . . Maria Genter.
- Zacharias Bräsig, pensionierter gräflicher Gutsinspektor . . . . .
- Moses, ein alter Jude . . . . . B. Wassermann.
- Jochen Mülker, Gutspächter . . . . . Adolf Hallego.
- Brigitte, seine Frau . . . . . Marie Wolff.
- Linning, } beide Töchter, } Alwine Müller.
- Minning, } Zwillinge } Marie Goldstein.
- Rudolf Kurz, } Kandidaten } Felix Krones.
- Gottlieb Bals, } der } Theologie } Fritz Soot.

Zwischen dem 3. und 4. Akte liegt ein Zeitraum von drei Monaten.

\*) Zacharias Bräsig: August Junfermann als Gast.

Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: 10 Uhr.  
Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 16. Februar. 42. (nicht 43.) Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Orpheus in der Unterwelt.** Burleske Oper in 2 Akten

und 4 Bildern nach dem französischen des Hector Cremier. Musik von Offenbach. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

#### Eintrittspreise:

am 18. Februar Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,  
am 16., 17. und 19. Februar Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

### Theater in Baden.

Donnerstag, den 15. Februar. 20. Abonnements-Vorstellung. **Carmen.** Oper in 4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Montag, den 19. Februar. 7. Vorstellung außer Abonnement. Erstes Gastspiel: **Eine Reise nach dem Lande der Mitternachtssonne.** Bühnengroße Projektions-Vorführung in wunderbaren Farbenwirkungen des Weltreisenden Joachim Harms. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag, den 20. Februar. 8. Vorstellung außer Abonnement. Zweites und letztes Gastspiel: **Eine Reise um die Welt.** Bühnengroße Projektions-Vorführung in wunderbaren Farbenwirkungen des Weltreisenden Joachim Harms. Anfang 1/2 7 Uhr.

### Gerichtszeitung.

# Karlsruhe, 13. Februar.

#### Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsrat König. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit gelangte die Anklage gegen den in Pforzheim wohnhaften Tagelöhner Karl Friedrich Titellius aus Schwann wegen Sittlichkeitsverbrechens zur Verhandlung. Der Angeklagte hatte sich am 6. und 9. Januar zu Brüggen im Sinne des § 176<sup>a</sup> R.St.G.B. verfehlt. Das gegen ihn erlassene Urteil lautete auf 1 Jahr 4 Monate Gefängnis und drei Jahre Ehrverlust. An der Strafe kommt 1 Monat Untersuchungshaft in Abzug.

An dem im vorigen Jahre in der Nähe der Gemeinde Menzingen angelegten künstlichen Fischweiber des Flaschners W. Bahler und des Landwirts J. Breusch aus Menzingen waren wiederholt Beschädigungen vorgekommen, die offenbar von einem rachsüchtigen Geaner der genannten Weiberbesitzer verübt wurden. Bahler und Breusch suchten längere Zeit nach Spuren des Täters und gingen zu diesem Zwecke öfter an ihren Weiber hinaus. Als sie am 2. Dezember wieder einmal den Weg dahin nahmen, sahen sie einen Mann, der den Damm des Weibers an der Stelle, an der das Abflußrohr eingefügt war, eingerissen und das Rohr herausgezogen hatte. Als der Mann ihrer ansichtig wurde, sprang er davon. Sie verfolgten ihn und erkannten in ihm den 44 Jahre alten Landwirt Jakob Friedrich Lehmann aus Menzingen. Lehmann wurde zur Anzeige gebracht und heute wegen Sachbeschädigung mit 6 Wochen Gefängnis bestraft.

Das Schöffengericht Pforzheim verurteilte den Fasser Emil Mausehardt aus Pforzheim wegen Betrugsversuchs zu 10 Tagen Gefängnis, weil er sich in zwei Fällen, in denen er als Zeuge vor das Amtsgericht Pforzheim geladen war, bei der Gerichtsschreiberei durch unwahre Angaben über seine Zeitverhältnisse ihm nicht zukommende Zeugengebühren in Höhe von 8 M. und 3 M. zu erschwindeln versucht hatte. Gegen die Entscheidung des Schöffengerichts legten sowohl der Angeklagte wie die Staatsanwaltschaft Berufung ein. Beide Berufungen wurden verworfen.

Während seines Aufenthalts in Pforzheim im November v. J. entwendete der in Posen wohnhafte Ingenieur Franz Josef Haußner aus Wallbüren der Tochter des Wirtes Th. Effig in Pforzheim verschiedene Schmuckgegenstände im Werte von 60 M. Wegen dieses Diebstahls wurde Haußner vom Schöffengericht Pforzheim mit 5 Wochen Gefängnis bestraft. Gegen das Urteil des Schöffengerichts rekurrierten sowohl der Angeklagte wie die Staatsanwaltschaft an die Strafkammer. Diese verwarf die Berufung des Haußner, gab dagegen der der Staatsanwaltschaft statt, indem sie die Gefängnisstrafe auf 6 Wochen erhöhte.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

## Hofbericht.

Karlsruhe, 14. Februar.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte heute vormittag von 1/11 Uhr an die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Präsidenten des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten Geheimrats Freiherrn von Marschall. Im Laufe des Nachmittags folgten die Vorträge des Ministers Dr. Schenkel und des Legationsrats Dr. Seyb.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin wohnte heute nachmittag 3 Uhr der Trauerfeier für die verstorbene Oberin Stab im Diakonissenhause bei. Abends 1/8 Uhr wird Ihre königliche Hoheit mit Ihrer Hochfürstlichen Durchlaucht der Prinzessin Hermine Neuh das fünfte Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters in der Festhalle besuchen.

## Standesbuch-Auszüge.

## Eheaufgebote:

13. Febr. Jakob Vogel von Gemmingen, Wirt hier, mit Josefine Harff von Ebn.  
 13. " August Debel von Walsheim, Schlosser hier, mit Anna Diehl von Durmersheim.  
 13. " Emil Gramlich von Scheringen, Fuhrunternehmer hier, mit Anna Wiesenbanger von Eichelbach.  
 13. " Gustav Burger von Durlach, Kanzleiasistent hier, mit Emma Hodel von hier.  
 13. " Hans Illiger von Haserbeck, Großh. Hof-Schauspieler hier, mit Emilie Flashar, Schauspielerin, von Hamburg.

## Geburten:

10. Febr. Bernhard, Vater Bernhard Hasenstab, Tagelöhner.  
 11. " Luise Bertha, Vater Gustav Scheuerrflug, Blechnermeister.  
 11. " Maria Elise, Vater Wilhelm Schmidt, Kutscher.  
 11. " Marie Katharine Elisabetha, Vater Wilhelm Schweigert, Sergeant.  
 12. " Martha Frieda, Vater Josef Reichert, Schmied.  
 12. " Hilba Luise, Vater Albert Willi, Arbeitersekretär.  
 12. " Anna Marie, Vater Jakob Nieder, Fabrikarbeiter.  
 12. " Friedrich Ernst, Vater Heinrich Krauß, Maler.  
 13. " Rosa Maria, Vater Gottlieb Eugen Sautter, Kutscher.

## Todesfälle:

12. Febr. Rosa Durlacher, Pfriündnerin, ledig, alt 72 Jahre.  
 12. " Marie Greis, alt 37 Jahre, Ehefrau des Gipsers August Greis.  
 13. " Heinrich Jgel, Feldhüter, ein Witwer, alt 86 Jahre.  
 13. " Johann, alt 2 Monate 5 Tage, Vater Jakob Weber, Schmied.  
 13. " Friedrich Klein, Schlosser, ein Witwer, alt 46 Jahre.  
 13. " Marie Reiser, alt 55 Jahre, Ehefrau des Schneidermeisters Hyronimus Reiser.  
 13. " Johann Overt, Schreiner, ein Witwer, alt 69 Jahre.

## Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

## Donnerstag, den 15. Februar 1906:

- 1/11 Uhr, Luise von Cancrin, Ehefrau des Beamten (Leopoldstraße 7).  
 1/2 Uhr, Marie Greis, Ehefrau des Gipsers (Georg-Friedrichstraße 21).  
 1/3 Uhr, Marie Reiser, Ehefrau des Schneidermeisters (Luisenstraße 58).  
 1/4 Uhr, Johann Overt, Schreiner (Luisenstraße 20).  
 5 Uhr, Friedrich Klein, Schlosser (Diakonissenhaus).

## Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 12. Februar „Preußen“ in Hongkong; am 13. Februar „Kaiser Wilhelm II.“ in New-York, „Schleswig“ in Marseille, „Willehad“ und „Prinzess Alice“ in Hongkong, „Sneijenar“ und „Großer Kurfürst“ in Genua, „Bayern“ in Alben; am 14. Februar „Kaiser Wilhelm der Große“ in Bremerhaven. **Passiert** am 13. Febr. „Bittesind“ Dover. **Abgegangen** am 13. Februar „Königin Luise“ von Gibraltar, „Borkum“ von Bissalon.

## Tafelobst.

**ff. Tiroler Nespel, wie: Edelrot, Rosmarin, Spitzlederer, ff. ital. Anurke**  
 und noch andere Sorten empfiehlt

Südfrüchtenhandlung

J. Della Bona,

Erbprinzenstraße 28.

## Statt besonderer Anzeige.

Gestern nacht verschied nach kurzem Krankenlager im Alter von 89 Jahren unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Georg Seufert,

Accisamtsgehilfe a. D.,

wovon wir Verwandte und Bekannte hiermit in Kenntnis setzen.

Karlsruhe, den 14. Februar 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 16. Februar im Beisaaal des Bründnerhauses Stefaniensstraße 98 um 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr statt und daran anschließend ist die Beerdigung von der Friedhofskapelle aus.

## Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe, gute Mutter, unsere liebe Schwester und Großmutter

Frau Regina Karcher, geb. Dfser,

nach langem, schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 14. Februar 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Therese Kilian, geb. Karcher.

Georg Kilian.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 2 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

## Dankfagung.

Für die so wohlthuenden Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Bruders, Schwiegerohnes, Schwagers und Onkels

Josef Gartner

sowie für die reichen Blumenpenden und die Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen herzlichen Dank

Rosa Gartner und Tochter.

Karlsruhe, 14. Februar 1906.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 14. Februar.

In der Nacht zum 10. d. Mts. kam einem Herrn sein Portemonnaie mit 140 M. abhanden. Ein angeblicher Doktor aus Hannover wußte sich durch die Vorpiegelung, er wohne mit seiner Familie schon längere Zeit hier und sei durch Krankheit mit der Wirtin in Rückstand gekommen, namhafte Unterstüßungen zu erschwandeln. — Verhaftet wurden: ein mehrfach vorbestraftes Dienstmädchen von hier, weil es eine Kellnerin um 8 M. betrog; ferner eine 39 Jahre alte ledige Korsettmacherin von hier, die schon 10 Jahre in einem Geschäfte in Stellung war, großes Vertrauen genoß und dringend verdächtig ist, ihre Arbeitgeberin fortgesetzt schwer bestohlen zu haben. Bei ihrer Festnahme und Durchsuchung wurden noch Waren im Betrage von etwa 200 M. gefunden und beschlagnahmt.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 15. Februar.

- 9 Uhr: Waldbauschuh Teufschneureuth, Stammholz-Versteigerung. Zusammenkunft auf dem Schlag beim Blantenlocher Weg.
9 Uhr: Gen. er, Waisenrat, Fabrik-Versteigerung in Durlach, Hauptstraße 54, Eingang Kronenstraße, im 3. Stoc.
10 Uhr: Großh. Notariat V, Zwangs-Versteigerung des Hauses Lessingstraße 45 in den Dienst-räumen Adlerstraße 25, Seitenbau, 1. Stoc.
2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Kälte, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
1/4 Uhr: Großh. Notariat V, Zwangs-Versteigerung des Hauses Hühnerstraße 12 in den Dienst-räumen Adlerstraße 25, Seitenbau, 1. Stoc.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Donnerstag, den 15. Februar:

- Apollo-Theater. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Elefanten, Kaiserstr. 42. V. großes humoristisches Konzert, ausgeführt von einer Abteilung der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14. Anfang 8 Uhr.
Festtheater. Erstes Gastspiel von August Junfermann. Dntel Präfig. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturhalle, abends 8-10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Mlee 6, abends 6-7 Uhr.
Öffentlicher Vortrag für Damen im Saale des Großh. Victoriapensionats von Herrn Privatdozent Dr. W a n, vormittags von 11-12 Uhr.
Öffentlicher Vortrag von Fräulein Anna Ettlinger im Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24, nachmittags 4 Uhr.
Schwarzwaldberein. Mitgliederversammlung im Friedrichshof, abends 8 Uhr pünktlich. Hieran anschließend Familienabend.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 14. Februar früh.

Sugano bedeckt 1°, Biarritz bedeckt 8°, Nizza halbbedeckt —0°, Triest bedeckt 4°, Florenz heiter 4°, Rom bedeckt 4°, Cagliari heiter 5°, Brindisi bedeckt 5°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 14. Februar 1906.

Ein barometrisches Maximum bedeckt wie bisher das Innere Russlands. Minima liegen in Nordwesten der britischen Inseln und über Italien und ein Teilminimum ist über Nordwestdeutschland zu erkennen. In ganz Mitteleuropa ist das Wetter bei Temperaturen, die um den Gefrierpunkt schwanken, trüb und zu Regen und Schneefällen geneigt. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Februar, Barometer, Therm., Wind, etc. Data for 13. Feb. 9 U., 14. Feb. 7 U., 14. Feb. 2 U.

Höchste Temperatur am 13.: 8,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1,2. Niederschlagsmenge des 13.: 0,0 mm. Schneehöhe 1,0 cm.

Wasserstand des Rheins vom 14. Februar früh: Schutterinsel 115, gefallen 5, Neßl 148, gestiegen 2, Maxau 318, gestiegen 3, Mannheim 256, gestiegen 3 cm.

[5] III.

Telegraphische Kursberichte.

14. Februar 1906.

Market reports for New-York, Berlin (Anfang), Frankfurt (Mittags-Börse), Wien (Vorbörse), London (Anfang), and Frankfurt (Anfang). Includes various stock and bond prices.

Market reports for Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss), Berlin (Schluss), and Frankfurt (Nachbörse). Includes various stock and bond prices.

Market reports for Berlin (Nachbörse), Frankfurt (Abendbörse), and Paris (Schluss). Includes various stock and bond prices.

Börse eröffnete gut angeregt, Banken fest, Hütten- und Bergwerksaktien steigend, heimische Fonds besser, fremde gut preishaltend, Schifffahrt fest.

# Große Karnevals-gesellschaft

## Karlsruhe.



Sonntag, den 18. Febr. 1906

in der Festhalle

## Große

# Damen-sitzung.



Beginn nachmittags 5 Uhr 11 Min. Ende 9 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Punkt halb 4 Uhr werden alle 3 Cassaeingänge geöffnet und wird vorher **Niemand** eingelassen.

Eine beschränkte Anzahl reservierter Plätze sind gegen eine sichtbar zu tragende Zuschlagkarte à Mk. 2.— für Saal oder Balkon, letztere numeriert zu haben.

Vorverkauf bei Herrn **Moyle**, Kaiserstraße 141, und abends an der Kasse.  
Eintritt für Nichtmitglieder Mk. 2.—, Damenkarten Mk. 1.—.

Der Elfer-Rat.

Kaller, Präsident.

## Die Prinzen-Garde

versammelt sich am **Freitag, den 16. d. Mts., abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr**, im „**Goldenen Ochsen**“, Kaiserstraße 91. Wer gewillt ist, dieses Jahr in der Prinzen-Garde mitzureiten, ist freundlichst eingeladen; bemerkt wird, daß die betreffenden Herren ihre Kostüme selbst stellen müssen.

**Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.**

Kaller.

Schneider.

Karlsruhe, den 13. Februar.

Am 12. d. M., 6 Uhr früh, entgleiten in Emmendingen infolge unzeitiger Weichenstellung beim Rangieren die Lokomotive und der Personalwagen des Güterzugs 6115. Hierdurch war das Hauptgleis der Fahrtrichtung Offenburg — Freiburg bis nach 10 Uhr vormittags gesperrt; auf der Strecke Röhdingen — Denzlingen mußte eingleisiger Betrieb eingeführt werden. Verletzt wurde niemand.  
(Karlsru. Stg.)

Wochengottesdienste.

**Donnerstag, den 15. Februar.**

5 Uhr abends **Kleine Kirche**: Herr Stadtvicar Demuth.

8 Uhr abends **Johanneskirche**: Herr Stadtvicar Scheel.

8 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule**: Herr Stadtpfr. Weidemeier.

**Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.**

(Stadtteil Mühlburg.)

**Donnerstag, den 15. Februar.**

Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr Gottesdienst: Herr Dehan Ebert.